

3

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew.
Wien, I., Neues Rathaus.

21. Jahrgang. Wien, Donnerstag, 5. Jänner 1918. Nr. 3

Vom Museum der Stadt Wien. Das historische Museum der Stadt Wien im Rathause muss wegen gegenwärtiger Unheizbarkeit für den Besuch des Publikums bis zum Eintritt wärmerer Jahreszeit geschlossen bleiben.

Beförderungen in der Stadtbuchhaltung. Der Stadtrat hat heute nach einem Berichte des VB. Hoss den Rechnungsrat August Oehler zum Oberrechnungsrat, den Titular - Oberrechnungsrat Herrmann Löffler, Extrastatus zum Oberrechnungsrat, den Rechnungs - Oberrevidenten Karl Ried zum Rechnungsrat ernannt und dem Rechnungsrat Franz Paul den Titel Oberrechnungsrat verliehen.

Erste österreichische Sparkassa. Im abgelaufenen Monate Dezember 1917 wurden bei der Ersten österreichischen Spar - Kasse im Spar - und Scheckverkehr von 29.121 Parteien K 21,368.756.64 eingelegt, an 15.510 Parteien K 20,914.753.73 rückgezahlt und belief sich der Gesamt-Einlagen-Stand am 31. Dezember 1917 auf K 688,537.696.46. Hypothekar-Darlehen wurden zur Zeichnung von Kriegsanleihe K 1,003.500 zugezählt dagegen K 907.399.14 rückgezahlt und stellte sich der Stand der Hypothekar - Darlehen am 31. Dezember 1917 auf K 326,329.739.12. Die Pfandbrief - Darlehen beliefen sich am 31. Dezember 1917 auf K 18,274.499.04 und waren an 60 jährigen Pfandbriefen im Umlaufe K 18,659.200. Wechsel wurden K 12,665.230.06 eskomptiert und K 8,051.112 einkassiert; der Stand der Wechsel - und Salinen - Portefeuilles betrug am 31. Dezember 1917 K 49,482.753.10.

Die nächstwöchentliche Buttermenge. In der Verteilung der Fettmenge für die nächsten Wochen wird der derzeitige Modus beibehalten und werden sowohl durch die städtischen Abgabestellen als auch im Wege der Konsumentenorganisationen 3 dkg Butter und 2 dkg Margarine pro Kopf zur Ausgabe gelangen.

Petroleumbezugskarten für Hausbeleuchtung. Am Samstag, 6. Jänner tritt die Petroleumkarte für Hausbeleuchtung, d. i. für die Beleuchtung der Höfe, Stiegen und Gänge mit der Gültigkeit bis 3. August in Kraft. Behufs Behebung dieser Karte haben sich die anspruchsberechtigten Hausbesitzer oder deren Beauftragte vom Samstag, 5. Jänner angefangen an einem beliebigen Wochentage während der gewöhnlichen Amtsstunden bei der zuständigen Brot- und Mehlkommission mit dem zu ihrer Ausweisleistung erforderlichen persönlichen Meldezettel und dem Stamme der abgelaufenen Petroleumbezugskarte einzufinden.

Bezirksratssitzung. Am Freitag, 4. Jänner ds. J. 5 Uhr nachmittags hält die Bezirksvertretung des 18. Bezirkes eine Sitzung ab.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 4. Jänner 1918.

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Weiskirchner und die VB. Hierhammer, Hoss und Rain.

Nach einem Antrage des StR. Schmid wird die Abwechslung der alten Kohlenbrecher des Kraftwerkes Simmering gegen 2 Doppelbrechwerke neuester Konstruktion (Patent Seitzner) um den Betrag von 56.660 Kronen genehmigt.

Nach einem Antrage des StR. Tomola wird dem Zentralverein zur Errichtung Unterhaltung von Knabenhorten in Wien für das Jahr 1918 eine Subvention von 110.000 Kronen gewährt.

Nach einem Antrage des StR. Schner wird dem Exerziermeister 1. Klasse der städtischen Feuerwehr Kapl Schiener in Anerkennung seiner mehr als 25 jährigen verdienstvollen Dienstleistung ein Ehrengeschenk von 300 Kronen und dem Lebeschmeister 1. Klasse Franz Dietz ein Ehrengeschenk von 60 Kronen bewilligt.

Nach einem Antrage des StR. Dr. Hoss wird die Beistellung von Seife für die Körperreinigung an die Pflüglinge der geschlossenen Armenpflege genehmigt.

Nach einem Antrage des StR. Braun wird eine Liegenschaft im 11. Bezirk an Donauekanal nächst den städtischen Elektrizitätswerken im Ausmasse von 11.711 m² um 170.000 Kronen angekauft.

Nach einem Antrage des StR. Dr. Haus werden die Bestimmungen über die Erlangung des Definitivums der städtischen Sanitätsmannschaft abgeändert und deren Bezüge neu geregelt.

Nach einem Antrage des StR. Schmid werden für die Lieferung von Apparaten für die Freileitung Ebenfanta Wien der städtischen Ueberlandzentrale 49.500 Kronen bewilligt.

Nach einem Antrage des StR. Dr. Hoss wird der Lohnregulierung weiblicher Angestellter im Kaiser Jubiläumsspital zugestimmt.

Preise für ungarische Fettgänse. Mit Gültigkeit von Samstag, den 5. ds. M. wird der Höchstpreis für ungarische Fettgänse wie folgt abgeändert: Der Verkaufspreis für die Grosshändler ab Verkaufsort wird mit höchstens 21.60 Kronen per kg, für die Detaillisten mit höchstens 22.35 Kronen per kg festgesetzt.

Die Gemeindevermittlungssachen. Die Sühneverhandlungen zur Vermittlung von Streitigkeiten bei den Gemeindevermittlungssachen^{Handwritten: Handwritten} Neubau und Josefstadt finden in diesem Monate am 9., 16., 23. und 30. statt.